

# Pressemitteilung

Hilden, 27.August 2018

## Dieter Donner

Pressekoordinator der **Stopp Bayer-CO-Pipeline** Initiativen  
Monheim, Hilden, Langenfeld, Erkrath, Ratingen, Solingen, Düsseldorf

Humboldtstraße 64  
40723 Hilden  
Telefon (02103) 65030  
[dietersdonner@arcor.de](mailto:dietersdonner@arcor.de)



**Mehr als 110.000 Menschen und 10 Städte  
mit 1,5 Millionen Einwohnern fordern:  
Keine Risiko-Leitung durch Wohngebiete**

## Planänderungsbeschluss zur CO-Pipeline veröffentlicht

### **Einwender\*innen können und sollten diesen bei der Behörde anfordern**

Am Samstag, 25. August wurde in den regionalen Zeitungen die Offenlegung der Unterlagen in den betroffenen Städten für die Zeit vom 5.9. bis 18.09.2018. Dort werden dann 12 Ordner ausliegen. Wenn nur die Hälfte der 24.000 Einwender\*innen diese Unterlagen einsehen wollen, dann stehen dafür jedem und jeder lediglich ca. 3-5 Minuten zur Verfügung. Ob dies in einem solchen Mammutverfahren gerecht ist, halten wir für fraglich.

Den Textteil des Beschlusses können und sollten sich Einwender\*innen von der Bezirksregierung Düsseldorf vorab anfordern. Dafür reicht auch eine möglichst baldige E-Mail an die Adresse - [poststelle@brd.nrw.de](mailto:poststelle@brd.nrw.de) – mit der Angabe des **Aktenzeichens 54.08.01.02** und des **vollen Namens und der Adresse**, an die dieses Papier-Dokument geschickt werden soll.

Hier nur als ein Beispiel für die Rückweisung von Einwendungen; dort ist auf Seite 211 zu lesen:

#### **8.2.3.14. Hinzuziehung eines Toxikologen**

Im Erörterungstermin wird danach gefragt, wann bei der Projektierung erstmals ein Toxikologe hinzugezogen worden sei.

**Die Einwendung wird zurückgewiesen. Bei TRFL-konformer Planung, Errichtung und Betrieb der Rohrfernleitungsanlage ist sichergestellt, dass Freisetzungen des transportierten Mediums nicht auftreten.** Die Hinzuziehung von Toxikologen ist nicht gefordert.

Fast alle Einwendungen von Betroffenen werden ähnlich abgehandelt.

Dagegen können die Einwender\*innen Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf einreichen. Dazu klären wir zur Zeit noch die zeitlichen und kostengünstigen Möglichkeiten und Bedingungen mit Fachjuristen ab.

Fazit: Jetzt den Beschlusstext anfordern und damit gut vorbereitet in die Akteneinsicht gehen und im September über eine Beteiligung an dem Klageverfahren entscheiden!

---

Ankündigung der ortsüblichen Bekanntmachung usw